

Nachbericht: 19. Forum Zahnmedizin und Bundeswehr

Das vom 26. – 28.11.2019 vom Beta Verlag traditionell in Bonn veranstaltete 19. Forum Zahnmedizin und Bundeswehr fand diesmal im CENTRO HOTEL BRISTOL statt und war wieder ein voller Erfolg.

Unter der versierten Moderation von Oberstarzt Dr. med. dent. Stefan Schelleis, KDO SANDSTBW UA III, konnten die Teilnehmer auch in diesem Jahr aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse für die tägliche Arbeit diskutieren und zusätzliche Eindrücke anhand spezieller Fallbeispiele erlangen.



Ein besonderes Dankeschön für sein Grußwort gilt auch Herrn Dr. med. habil. Dr. med. dent. Georg Arentowicz, von der Zahnärztekammer Nordrhein, der zusammen mit weiteren zivilen Zahnärztinnen und -ärzten der Einladung am Mittwoch gefolgt war.

In den auf drei Tage aufgeteilten wissenschaftlichen Beitragsreihen, konnten die Fachreferenten viele praktische Aspekte und aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse anschaulich vermitteln. Nur beispielhaft seien hier die Vorträge von Privatdozent Dr. med. dent. Jonas Lorenz, zu „Augmentationsverfahren in der Zahnärztlichen Chirurgie – Indikationen, Möglichkeiten und Limitationen“, „Adhäsive Restauration- Klinischer Alltag & moderne Materialien“ von Prof. Dr. med. dent. habil. Christian R. Gernhardt, die „Plastische Parodontalchirurgie – Möglichkeiten-Grenzen - Wehrmedizinische Relevanz“ von Oberstarzt Dr. med. dent. Michael Lüpke oder „Der heutige Stellenwert der zahnerhaltenden Chirurgie“ vom Univ.-Prof. Dr. med. dent. Jochen Jackowski, zu nennen.

Die neu im Programm integrierten Workshops „Progressive Line – Setzen Sie einen Joker“ von CAMLOG Vertriebs GmbH, „Chairside Digital Dentistry: In 40 Min. zur Restauration“ von Dentsply Sirona Deutschland GmbH und „Trends und Chancen – Reden wir über die Zukunft“ von Oberstarzt Dr. med. dent. Stefan Schelleis, gaben den interessierten Teilnehmern Gelegenheit, neue praxisorientierte Möglichkeiten im therapeutischen Spektrum aufzuzeigen und wurden mit großer Begeisterung angenommen.

Nach der Begrüßung der Anwesenden vor gut gefüllten Reihen am Donnerstag durch die Verlegerin und Geschäftsführerin des Beta Verlages, Frau Heike Lange, nahm sich der Inspekteur des Sanitätsdienstes der Bundeswehr, Herr Generaloberstabsarzt Dr. med. Ulrich Baumgärtner, die Zeit für ein ausführliches Grußwort.



„Ich bin Ihnen extrem dankbar, dass Sie dies ermöglichen“ – so begann der Inspekteur sein Grußwort, gleich nachdem Frau Heike Lange den dritten Tag eröffnete. Der Inspekteur erläuterte ausführlich die neuen politischen Rahmenbedingungen, denen sich auch der Sanitätsdienst der Bundeswehr stellen muss. Neben den Auslandseinsätzen nimmt die Landes- und Bündnisverteidigung einen gleichrangigen Platz ein.

Der Sanitätsdienst muss darauf reagieren. Der Inspekteur gab einen Ausblick auf das neue Anforderungsprofil Sanitätsdienst 2031+, in dem die veränderten Aufgaben, eine deutlich höhere Personalstärke sowie wesentlich mehr Material vorgesehen sind.

Es gelte nicht nur an heute zu denken, sondern vielmehr die Weichen für die Zukunft zu stellen. Den 4. wissenschaftlichen Teil und ersten Vortrag des Tages begann Herr Univ.-Prof. Dr. med. dent. Jochen Jackowski, mit dem Beitrag zum heutigen Stellenwert der zahnerhaltenden Chirurgie.

Anhand anschaulich dokumentierter Fallbeispiele beschrieb er bei Wurzelspitzenresektionen den Einsatz verschiedener Schnittführungen, die Bedeutung und Einfluss von Resektions- und Inzisionstechniken sowie den bedeutsamen Einsatz mittels Vergrößerungstechniken.

Mit Beiträgen aus den beiden Themenblöcken „Aktuelles aus der Industrie“ informierten Dr. med. dent. Kai Klimek, VOCO GmbH, zum Thema „Das erste thermoviskose Composite - VisCalor Bulk“, Herr Jens Bünemann aus dem Hause Flemming Dental GmbH über die vorteilhafte Nutzbarkeit in den verschiedenen zahnärztlichen Disziplinen und Herr Johann Klassen, Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG, über die „intelligente reziproke Aufbereitung; Procodile und ReFlex“ die Teilnehmer praxisnah und fachkundig.

Den gelungenen und pünktlichen Abschluss des Tages stellte mit dem 5. wissenschaftlichen Beitrag Herr Oberfeldarzt Dr. med. dent. Christoph Kühlnhorn mit seinem Vortrag „Die neue Klassifikation parodontaler und peri-implantärer Erkrankungen“.

Insgesamt lässt sich zusammenfassen, dass das diesjährige Seminar einmal mehr die Erwartungen erfüllt und mit den angebotenen Workshops sogar übertroffen hat. Wir danken den Referenten und Industriepartnern nochmals herzlich für Ihr Engagement.

Voller Vorfreude verweisen wir schon jetzt gerne auf das kommende Forum Zahnmedizin und laden Sie herzlich zu unserem 20. Seminar-Jubiläum vom 2.-3. Dezember 2020 im Hotel Collegium Leoninum, Bonn ein!

P. Geschwill (Fotos: B. Frommann)